

BdF-Newsletter 31.10.2022

Liebe Fernschachfreundinnen und -freunde,

der vorliegende Newsletter vom Oktober 2022 informiert wieder umfassend zu Themen im BdF und in ICCF. Im Einzelnen:

1. Editorial

BdF intern

2. Ankündigung der Mitgliederversammlung
3. Mitteilungen des Vorstandes

Spielbetrieb

4. Finale des 42. Pokalturnier (enginefrei) beendet
5. Finale der 13. Chess960-Fernschachmeisterschaft ist beendet
6. Zwei wertungsgleiche Sieger beim 1. Schweizer-KO-Server-Turnier
7. Finale der 28. Deutschen Fernschachmeisterschaft der Damen
8. Ausschreibungen von BdF-Turnieren
9. Aktuelle Thematurniere im BdF
10. Länderkämpfe im BdF
11. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs
12. ICCF-Titel und -Normen
13. Ergebnisse von Postturnieren

ICCF

14. SIM John Edwards (USA) ist neuer Fernschachweltmeister
15. Gerhard Müller gewinnt das Turnier Kremsin 10/ Troyan 150
16. Semi-Finale des World Cup 23
17. Zwischenstand 11th Baltic Sea Team Tournament
18. 70th ICCF Jubilee World Cup (server) final

Öffentlichkeitsarbeit

19. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann
20. Rezensionen auf unserer Homepage
21. Europa Rochade
22. Deutscher Schachbund

Zu guter Letzt ...

1. Editorial

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

in den letzten vier Wochen ist einiges in der Fernschachszenen passiert. SIM John Edwards (USA) ist neuer Fernschachweltmeister. Nachdem die letzte Fernschach-Weltmeisterschaft mit drei punktgleichen Siegern (Weltmeistern) endete, gab es diesmal einen klaren Gewinner. Wir berichten über das 11. Baltic Sea Mannschaftsturnier, in dem der Deutsche Fernschachbund e.V. mit vier Mannschaften vertreten ist, die alle noch um den Sieg mitspielen können.

Im Deutschen Fernschachbund wurden wieder Meisterschaften entschieden, neue Turniere werden gestartet. Herausragend hier der wiederholte Turniersieg von Johannes Kribben, der die 13. Chess960 – Fernschachmeisterschaft gewann.

Unser Präsident Manfred Scheiba hat auf der Homepage die nächste Mitgliederversammlung angekündigt. Wir veröffentlichen die Ankündigung nun auch im Newsletter. Die genaue Tagesordnung wird demnächst in den Medien des Deutschen Fernschachbundes e. V. veröffentlicht. Eine Präsentation der für die Online-Versammlung verwendeten Software wird einige Tage vor der Versammlung angeboten. Der Präsident lädt zu zwei vorangehenden Online-Treffen ein, in denen anliegende Themen für die Zukunft des BdF besprochen werden können.

Die Meldefrist für die 22. Deutsche Rapid-Fernschachmeisterschaft wurde über den 31. Oktober 2022 hinaus nicht verlängert.

Gestartet wurde auch die 28. Deutsche Damen Fernschachmeisterschaft. Wir würden gerne mehr über unsere Damen berichten. IM Kirstin Achatz vertritt uns zudem in Deutschland 3 an Brett 2 im 11. Baltic-Sea-Mannschaftsturnier.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und sind für weitere Anregungen immer offen.

Die Autoren der Beiträge sind namentlich gekennzeichnet bzw. abgekürzt (MS = Manfred Scheiba, SB = Stephan Busemann, LH = Ludger Heiermann).

[LH, SB]

BdF intern

2. Ankündigung der Mitgliederversammlung

Auf der BdF-Homepage ist am 28.10.2022 folgende Information eingestellt worden:

Gemäß § 8 der Vereinssatzung beruft der Vorstand des Deutschen Fernschachbundes e.V., zurzeit durch den Präsidenten allein vertreten, hiermit die Mitgliederversammlung 2022 ein. Die Mitgliederversammlung 2022 wird im online Verfahren nach § 7 der Satzung durchgeführt. Sie findet am 10.Dezember 2022 in der Zeit von 10.00-14.00 Uhr statt.

Anträge zur Tagesordnung können bis 06.11.2022 schriftlich oder per E-Mail beim Präsidenten eingereicht werden.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Nachwahlen zu den Vorstandsämtern

Geschäftsführer

Schatzmeister

PR-Manager

Turnierdirektor

2 Revisoren

2 weitere Mitglieder für den Ehrenrat

Bewerbungen sind bitte schriftlich (auch per Mail) an den Präsidenten Manfred Scheiba (praesident@bdf-fernschachbund.de) zu senden.

Natürlich können auch noch Bewerbungen in der Mitgliederversammlung abgegeben werden, eine vorherige Willensbekundung vereinfacht den Ablauf und die Organisation der Veranstaltung.

Entsprechend § 7 der Satzung wird die Tagesordnung fristgemäß den Mitgliedern zugestellt und in den Publikationsmedien des BdF veröffentlicht.

Manfred Scheiba

Präsident BdF

3. Mitteilungen des Vorstandes

3.1. BdF 2023: Anstehende Themen

In Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 10. Dezember 2022 wird Präsident Manfred Scheiba zwei Online-Meetings zu Themen, die die inhaltliche Ausgestaltung der Versammlung betreffen, organisieren und durchführen.

Interessierte Mitglieder, die aktiv das Vereinsleben mitgestalten wollen, mögen sich bitte bei Präsident Manfred Scheiba per E-Mail (praesident@bdf-fernschachbund.de) bis 4 Stunden vor Beginn des Meetings anmelden. Sie erhalten einen Zugangscode (Einladungslink) für das Meeting auf der Webex-Plattform.

1. Meeting am 5. November von 14.00 Uhr bis maximal 18.00 Uhr

Schwerpunkte:

- Nachwahlen zu den Vorstandsämtern;
- Wahl von 2 Revisoren;
- Wahlen zum Ehrenrat;
- Was beinhalten diese jeweiligen Ämter und wie können /sollten sie inhaltlich ausgefüllt werden?

2. Meeting am 19. November von 14.00 Uhr bis maximal 18.00 Uhr

Schwerpunkte:

- Inhaltliche Aspekte der neuen Satzung einschließlich möglicher Ergänzungen;
- Beitragsordnung, Beitragserhöhung ja ./ nein;
- Vereinsarbeit im Jahr 2023: Welche Wünsche und Ideen gibt es innerhalb des Vereines?

3.2. Online-Versammlung: Teilnehmen und abstimmen

Die Mitgliederversammlung 2022 wird im Rahmen einer Online-Veranstaltung durchgeführt. Ich habe mich nach den gescheiterten Mitgliederversammlungen in den Jahren 2021/22 und den zahlreichen Reaktionen im Forum darauf entschlossen, zu unserer Mitgliederversammlung Herrn [Rechtsanwalt Michael Röcken](#) als kompetente Person im Vereinsrecht einzuladen. Herr Röcken wird uns bei der Versammlung zu allen Fragen des Vereinsrecht zur Verfügung stehen.

Die Mitgliederversammlung findet auf der Zoom Plattform statt.

Als Abstimmungsplattform wird TEDME genutzt. [Herr Michael Blatz](#) (Unternehmens- und Vereinsberatung) wurde als Betreuer und Moderator der technischen Infrastruktur gewonnen.

Herr Blatz wird für die Mitglieder des Vereins am 6. Dezember 2022 um 19.30 Uhr für eine Stunde die Nutzung der Plattformen online demonstrieren. Über den Erhalt des notwendigen Zugangslinks wird rechtzeitig informiert.

Ich wünsche mir eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung, um den Verein voranzubringen.

Manfred Scheiba
Präsident BdF

Spielbetrieb

4. Finale des 42. Pokalturnier (enginefrei) beendet

Die Endrunde des 42. Pokalturniers oE (ohne Engine) ist beendet. Wir gratulieren dem Sieger Dr. Manfred Reuter mit 7 Punkten aus 8 Partien. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen Albert Seidl mit 5,5 Punkten und Armin Cremerius mit 5 Punkte und der besseren Feinwertung. Ebenfalls 5 Punkte hat Beat Zaugg auf dem 4. Platz. Fünfter wurde Markus Ternes vor Andreas Ziegert, beide 4,5 Punkte. Den 7. Platz belegt Oliver Thau mit 3,5 Punkten, den 8. Platz Horst Wilshusen mit 1 Punkt und den 9. Platz Alexander Brandl mit 0 Punkten.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. gratuliert allen Spielern zur jeweiligen Platzierung und Ihrem Erfolg.

[Abschlusstabelle](#)

[Frank Solf/ LH]

5. Finale der 13. Chess960-Fernschachmeisterschaft ist beendet

Es siegte mit 6,0 Punkten Johannes Kribben. Er ist somit der 13. Deutsche Chess960-Fernschachmeister. Damit setzt er seine Siegesserie fort, die bisher ohnehin selten durchbrochen wurde. Mit ebenfalls 6,0 Punkten, aber mit einer etwas geringeren Feinwertung, erzielte Harald Hild (IM) den 2. Platz. Den 3. Platz belegte mit 5,0 Punkten der mehrmalige Fernschachgroßmeister Matthias Kribben. Die weiteren Platzierungen sind: Horst Hinz wurde mit ebenfalls 5,0 Punkten und der etwas schlechteren Feinwertung Vierter. Den 5. Platz belegte Heiko Kuna mit 4,5 Punkten. Sechster wurde Norbert Nitschke mit 3,5 Punkten. Den 7. Platz belegte Frank Bendig mit 3 Punkten. Achter wurde Peter Bieker mit 2 Punkten und Neunter wurde Martin Schelberg mit 1 Punkt.

Der Deutsche Fernschachbund e.V. gratuliert allen Spielern zur jeweiligen Platzierung und

Ihrem Erfolg.

[Abschlusstabelle](#)

[Jörg Fuchs/LH]

6. Zwei wertungsgleiche Sieger beim 1. Schweizer-KO-Server-Turnier

Nach der finalen 3. Runde des 1. Schweizer-KO-Server-Turniers siegten punkt- und wertungsgleich Wolfgang Köstner und Marek von Wnuck. Den dritten Platz belegten ebenfalls gemeinsam Gerhard Traut und Heinz Hausdorf.

Dieser Pokalwettbewerb startete am 1. September 2019 mit 88 Spielern in acht Gruppen. 55 Spieler erreichten die zweite Runde, die am 12. August 2020 startete. Am 5. Mai 2021 startete das Halbfinale in zwei Gruppen mit insgesamt 22 Spielern. Das nachfolgende Finale wurde am 29. Januar 2022 gestartet und am 26. September 2022 beendet.

Auf der BdF-Homepage veröffentlichte Herr Moedl noch die Partie zwischen Gerhard Traut und Jürgen Dannehr, eine „Seeschlange“ von 155 Zügen, die schließlich remis endete. Der Deutsche Fernschachbund e.V. gratuliert allen Spielern zur jeweiligen Platzierung und Ihrem Erfolg.

[Turnierabschluss mit Partie auf dem BdF Server](#)

[LH]

7. Finale der 28. Deutschen Fernschachmeisterschaft der Damen

Am 01.10.2022 startete das Finale der 28. Deutschen Fernschachmeisterschaft der Damen. Für das Finale qualifizierten folgende Spielerinnen:

IM Kirstin Achatz FWZ 2086

Ulrike Blum FWZ 1706

Jessica Schwamberger FWZ 2028

IM Barbara Bolz FWZ 2045

Simone Martin FWZ 1918
Margarete Hetzer FWZ 1972
Petra Schuster FWZ 1809

Wir wünschen allen Damen ein interessantes Turnier und viel Erfolg. Wir werden das Turnier weiter begleiten.

[LH]

8. Ausschreibungen von BdF-Turnieren

Die Meldefrist für die 22. Deutsche Rapid-Fernschachmeisterschaft endete am 31.10.2022 und wurde nicht weiter verlängert.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am [26. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup \(26. DSFC\)](#) ein. Der 26. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 26. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird. In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird.

Der Turnierstart erfolgt nach 63 Meldungen. Ende Oktober lagen 49 Meldungen vor. Wir würden uns über weitere Anmeldungen freuen, so dass wir das Turnier vielleicht noch im Jahr 2022 starten können.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme an den Qualifikationsturnieren zur [8. Spielzeit der Deutschen Fernschach-Einzelspielerliga \(enginefrei\) 2022/2023](#) ein. Die Qualifikationsturniere werden unterhalb des aus vier Klassen und 10 Gruppen bestehenden Ligasystems unterjährig nach Meldefortschritt gestartet. Sie dienen der Ermittlung der Spieler, die in der Spielzeit 2022/2023 die in der vorhergehenden Spielzeit aus der Klasse 4 abgestiegenen Spieler ersetzen.

[LH]

9. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €; Mehrfachmeldungen sind möglich. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an. Mit der Angabe des Meldekennzeichens legen Sie auch die von Ihnen gewünschte Zugübermittlungsart fest, da jedes Thema für exakt eine Zugübermittlungsart angeboten wird.

Alle Gruppensieger erhalten einen Pokal als Anerkennung für die sportliche Leistung.

Das Nenngeld beträgt 2,50 Euro für eine Turniermeldung.

ECO-A-Turnier: T330-A00-S; Amar Gambit; 1.Sh3 d5 2.g3 e5 3.f4 Lxh3 4. Lxh3 exf4; aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

ECO-B-Turnier: T337-B15-S; Caro-Kann: Rasa-Studier Gambit; 1. e4 c6 2. d4 d5 3. Sc3 dxe4 4. f3; aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

ECO-C-Turnier: T338-C10-S; Französisch, Rubinstein-Variante, Fort-Knox-Variante; 1. e4 e6 2. d4 d5 3. Sc3 dxe4 4. Sxe4 Ld7 5. Sf3 Lc6; aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

ECO-D-Turnier: T339-D20-S; Angenommenes Damengambit Schwarz-Verteidigung; 1. d4 d5 2. c4 dxc4 3. e4 f5; aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

ECO-E-Turnier: T340-E39-S; Nimzowitsch-Indisch (Pirc-Variante); 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dc2 c5 5.dxc5 0-0; aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

[BdF Seite Thematurniere](#)

[LH, SB]

10. Länderkämpfe im BdF

Referent für die Länderkämpfe des Deutschen Fernschachbundes e.V. ist Michael Green.

Der Start des Länderkampfes gegen México ist noch offen. Es gibt noch keinen festen Starttermin. Falls Sie in einem Länderkampf mitspielen wollen, setzen Sie sich mit Mike Green per Mail in Verbindung, mike_green@t-online.de. Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und im Newsletter ausgeschrieben.

Folgende Länderkämpfe laufen derzeit:

Am 12.10.2022 startet ein neuer Länderkampf gegen die USA an 166 Brettern. Die ersten 5

Bretter enden knapp unter der Elo-Marke von 2400. Ab Brett 93 bewegen sich die Elo-Zahlen unter 2000. Sowohl bei den USA als auch beim BdF spielen einige „Newcomer“ mit. Wir wünschen dem Deutschen Team viel Erfolg und nehmen den Länderkampf in die Berichterstattung auf. Zu Ende Oktober führt die deutsche Mannschaft mit 7:3.

[Anfangstabelle mit der Brettverteilung](#)

Niederlage gegen Peru: Am 01.10.2022 endete der Länderkampf **Deutschland – Peru** mit 41:45 und dem Sieg von Peru. Wir gratulieren Peru zum Sieg und bedanken uns bei allen Spielern des BdF, die an diesem Länderkampf mitgewirkt haben.

[Abschlusstabelle](#)

Sieg gegen die USA: Der Mannschaftskampf **Deutschland – USA**: Stand endete am 12. September 2022 mit einem Endergebnis von 174:142. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, die zu diesem Sieg beigetragen haben.

[Abschlusstabelle](#)

Deutschland – Brasilien: Stand 69,5:77,5. Weitere drei Partien sind beendet, wir sind bei der letzten noch offenen Partie angekommen. Brasilien hatte den Länderkampf im Juli schon gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Revanchewettkampf **Kuba – Deutschland**: Auch dieser Wettkampf gegen Kuba ist umkämpft. Kuba führt mit 137:125, und damit mit 11 Punkten bei noch ausstehenden 7 Partien. Schon im September 2022 war klar, dass Kuba auch den Revanchewettkampf für sich entschieden hat. Der „Berichterstatter“ musste am 26.10.22 an Brett 100 auch eine Partie verloren geben.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Spanien: Stand 32:27. Wir haben jetzt einen Vorsprung von fünf Punkten. 5 Partien sind noch offen, d.h. das Remis ist uns sicher, auf den Sieg können wir hoffen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Slowenien: Stand 22:19. Wir führen immer noch mit drei Punkten Vorsprung, wobei wir noch 7 offene Partien haben. Gegenüber dem Vormonat sind drei Partien beendet worden.

[Turniertabelle](#)

Philippinen - Deutschland: Der aktuelle Zwischenstand ist 23:17 für die Philippinen. Im letzten

Newsletter hatten wir fälschlicherweise das umgekehrte Ergebnis berichtet und bitten dies zu entschuldigen. Hier hängt der BdF mit 6 Punkten zurück, 22 Partien sind noch offen. Wir haben also noch Gelegenheit, den Länderkampf zu drehen.

[Turniertabelle](#)

Schottland – Deutschland: In diesem Länderkampf haben wir die Führung weiterhin ausgebaut. Der Zwischenstand ist nun 22,5:42,5. Es sind noch 29 Partien offen.

[Turniertabelle](#)

Deutscher Fernschachbund – Europa (Post): Der aktuelle Zwischenstand ist unverändert 68:51 für den BdF bei noch einer offenen Partie, nämlich an Brett 13 zwischen Walter Alberti und Mikhail Anatolievich Skryago.

[Turniertabelle](#)

[LH]

11. Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs

Am 15.01.2022 wurde auf dem ICCF – Server der Mannschaftskampf Deutschland – Schachschule Pirs gestartet. Wir spielen an 75 Brettern. Nach nunmehr 9 Monaten Spielzeit sind 120 Partien beendet. Die Schachschule Pirs führt mit 64,5:55,5 Punkten. Es sind noch 30 Partien offen.

[Turniertabelle](#)

[LH]

12. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Spielern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben. In der Rubrik

ICCF versuchen wir auch den Abschluss dieser Turniere zu erwähnen und das Abschneiden der Spieler des BdF hervorzuheben. Soweit möglich bieten wir für leistungsorientierte Spieler/innen die Teilnahme an Turnieren anderer Föderationen an. Ansprechpartner ist hier Manfred Scheiba.

Großmeister - GM (Normen)

Wir würdigen mit einem Turnierbericht Gerhard Müller aus Osnabrück, der seine 9. GM-Norm im Turnier Kremsin 10/ Troyan 150 erspielte.

Verdienter Internationaler Meister - SIM (Norm)

Bernd Welle erspielte seine zweite SIM-Norm im Turnier WS/GMN/A/7 mit 7,5 Punkten. Er führt momentan die Tabelle bei einer offenen Partie an. Bei einem Sieg würde er sogar die GM-Norm erreichen.

Internationaler Meister – IM (Titelverleihungen)

Frank Pöss erspielte von Anfang September bis Mitte Oktober zwei IM-Normen und eine SIM-Norm, über die wir teilweise schon im September 2022 berichteten. Eine IM-Norm gelang ihm im Vytautas Vaitonis Memorial mit 6 Punkten aus 12 Partien. Nun wurde ihm der IM-Titel verliehen. Ingo Papenfuß erspielte sich eine IM-Norm im Turnier 70th ICCF Jubilee event for postal players A, und auch er erlangte nun den IM-Titel.

Internationaler Meister – IM (Norm)

Rainer Jung erreichte seine IM-Norm durch 6,5 Punkte aus 11 Partien im Werner Stern Memorial.

Fernschach-Meister - CCM (Titelverleihungen)

Innerhalb von nicht einmal zwei Wochen erspielte sich Sven Rose in zwei Turnieren jeweils eine CCM-Norm, nämlich im NORJUB 75 Years Jubilee Finale mit bisher 7 Punkten bei noch zwei offenen Partien und im Turnier WS/CCM/B/14. Wolfgang Richter erreichte im Werner Stern Memorial mit 5 Punkten aus 11 Partien seine CCM-Norm. Beiden Spielern wurde nun der CCM-Titel verliehen.

Fernschach-Meister - CCM (Normen)

Paolo Campani erreichte eine CCM-Norm durch 9,5 Punkte aus 14 Partien im Turnier WS/CCE /A726. Arnold Hoppe erspielte seine Norm in der Champions League 2021 C5 Brett 2 mit 6 Punkten aus 13 Partien. Nach der CCE-Norm hat Benjamin Radtke im Turnier Söderberg's Challenge nun auch mit 4 Punkten die CCM-Norm erreicht. Dieses Turnier wurde auch per Post gespielt. Hubert Ziersch erspielte seine zweite CCM-Norm ebenfalls in einem Postturnier, dem 70th ICCF Jubilee event for postal players C, mit 6,5 Punkten aus 10 Partien.

Fernschach-Experte - CCE (Titelverleihungen)

André Hauff spielt zurzeit in zwei European Server Championship 2021 Semi-Finals. Nachdem er seine erste CCE-Norm im Semi-Final 3 erspielte, gelang ihm die zweite CCE-Norm mit 4,5 Punkten aus 12 Partien im Semi-Final 2, ebenfalls im September 2021 und damit der Gewinn des CCE-Titels. Karl-Johann Laustsen erspielte seine zweite Norm und den Titel im Turnier WS/MN/B/49 mit 5,5 Punkten aus 12 Partien. Benjamin Radtke erspielte im Söderberg's Challenge mittlerweile seine dritte CCE-Norm und bekam nun auch den Titel. Mit 7,5 Punkten erfüllte Volker Schubert im Turnier WS/CCM/B/21 seine zweite CCE-Norm mit 7,5 Punkten leicht über und bekommt nun auch den CCE-Titel verliehen. Auch Tobias Gellert übererfüllte seine zweite CCE-Norm mit 8.5 Punkten aus 14 Partien im Turnier WS/CCE/A/23 und darf sich über den CCE-Titel freuen.

Fernschach-Experte - CCE (Normen)

Die folgenden Spieler erzielten eine CCE-Norm: Michael Green mit 8 Punkten aus 14 Partien im Turnier WS/CCE/B/17, Michael Preussner mit 7 Punkten aus 16 Partien im Turnier WS/CCM/B/21, Ralf Ludwig mit 5,5 Punkten aus 12 Partien im Turnier 11th Baltic Sea Team Tournament Brett 8 und Dr. Günter Röska mit 7,5 Punkten aus 16 Partien im Turnier WS/CCM/B/21.

[LH]

13. Ergebnisse von Postturnieren

Postturniere des BdF

Offene Klasse:

O-4616: 12. Richter 1 Kiy. Endstand: 1.-2. Harald Kiy und Reingert Richter mit 5 Punkten und 9,0 SB, 3. Thomas Schmalstieg 2 Punkte, 4. Anton Eugen Schmid 0 Punkte.

Hauptturnierklasse ohne Ergebnisse.

Meisterklasse:

M-529: 1.-4. Richter, Kaiser 1, 1 Tarnowski.

M-528: 5.-6. Kaiser $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Papenfuß. 7.-8. Kaiser 1, 1 Tarnowski.

M-524: 12. Weisensel $\frac{1}{2}$ Wißkirchen. Endstand: 1. Wolfgang Weisensel 4 Punkte, 2. Dr. Kurt Kollowa 3,5 Punkte, 3. Willi Wißkirchen 2,5 Punkte, Rainer Tarnowski 2 Punkte.

22. Deutscher Fernschachpokal, 22.PV-02-P: 1. Radtke 1 Nachtigall.

Deutscher Senioren Fernschach Cup: 24. DSFC-V01-P: 12. Klapp 1 Traut. 13. Klapp 1 Naundorf.
14. Eschert 1 Naundorf.

Enginefreie Sonderpokalturniere.

47. Pokal oE/V01: 9. Schwarz 1 Schramm

43. Pokal oE/ Endrunde: 2. Schulze 1 Pither. 3. Schulze 1 Schilling. 4.-5. Bliss $\frac{1}{2}$, 1 Pieter 6.
Schilling 1 Bliss.

32. Pokal oE/ Endrunde: 1.-4. Schmidt $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Bliss, Lorenz. 5.-6. Schmidt $\frac{1}{2}$, 1 Pautz. 7.-8. Schmidt
1, 1 Schwarz. 9. Bliss $\frac{1}{2}$ Pautz. 10.-11. Bliss $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Schwarz. 12.-13. Pautz $\frac{1}{2}$, 1 Schwarz. 14.-15.
Schwarz 0, 1 Lorenz.

Internationale Welt-Postturniere

WT/O/208: 1.-6. Annevik, Bravo Gonzáles, Höber 1, 1 O'Neill-Mc Aleean.

M/1124: 11. Merrel $\frac{1}{2}$ Katz. 12. Merrel 1 Fels. 13. Fels $\frac{1}{2}$ Merrel.

WT/A/1: 2. Kastner 1 Heidtmann.

WT/A/4: Am 06.09.22 starteten M. Dudley (USA), A. Katz (USA), K. Knebel (GER) und Oswaldo
Olivio (USA).

70th Jubilee Postal Tournaments:

ICCF70-post-A: 30.-31. Papenfuß, Achilles $\frac{1}{2}$ Lanz Calavia.

ICCF70-post-B: 23. Skryago $\frac{1}{2}$ Klewe.

ICCF70-post-C: 36. Radtke $\frac{1}{2}$ Ziersch. 37. Ziersch $\frac{1}{2}$ Maylott. 38. Valitutti Netto $\frac{1}{2}$ Ziersch.

ICCF-post-D: 36. Rodrigues Belém jr. 1 Annevik.

Europaturniere

Europameisterschaft Semifinals:

C72/SF/11: 23. Naundorf $\frac{1}{2}$ Guevara i Pijoan.

C72/SF/15: am 20.10.22 starteten W. Klewe (GER), J.M. Lanz Calavia (ESP), L. Nouveau (FRA),
H. Naundorf (GER), F.F. Peetoom (GER) und R. Dlouhý (CZE).

EU/74th European Individual Championship, Final (postal):

Das Turnier ist schon weit fortgeschritten. 123 Partien (Vormonat 114 Partien) sind beendet.

115. Bobel $\frac{1}{2}$ Popov, V. V. 116. Chocenska 1 Traut. 117. Künzel 0 Mirbach. 118. Skryago $\frac{1}{2}$ Müller.

119. Bialas 0 Roubaud. 120. Bialas 0 Popov, E. N. 121. Skryago 1 Bialas. 122. Rondio $\frac{1}{2}$ Skryago.

123. Hoffmann ½ Rondio. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 10,5 Punkte (3 offene Partien), 2. Olaf Hesse 10,5 P. (2), 3. Gerhard Müller 9 P. (3), 4. Frank Hoffmann 8,5 P. (6), 5. Thomas Mirbach 8,5 P. (5), 6. Mikhail Anatolievich Skryago 8,5 P. (5). 48 Partien sind noch offen.

[LH]

ICCF

14. SIM John Edwards (USA) ist neuer Fernschachweltmeister

Am 8. Oktober wurde das Finale der 32. Fernschachweltmeisterschaft mit der Partie GM Horácio Neto-GM Dadi Örn Jónsson mit Remis beendet. Horácio Neto hätte diese Partie gewinnen müssen, um selbst Weltmeister zu werden. So wurde die Weltmeisterschaft durch 0,25 Sonneborn-Berger- Punkte entschieden, denn vier Spieler beendeten das Finale mit neun Punkten und +2. Mit 68,25 SB-Punkten wurde John Edwards neuer Fernschachweltmeister. Die 0,25 Punkte entstanden, weil er den 12. Miroslav Michálek schlagen konnte und dadurch einen hauchdünnen Vorsprung errang. Zweiter bis Vierter wurden ex aequo GM Michel Lecroq (Frankreich), SIM Sergey Adolfovich Osipov (Russland) und GM Horácio Neto (Brasilien). Die Partien des neuen Weltmeisters zeigen auch den Kampf um die Krone. Im Durchschnitt spielte er 51 Züge. Fünf Partien endeten unter 40 Zügen, darunter die zwei Siege. Sieben Partien dauerten länger als 60 Züge, darunter auch die längste Partie mit 119 Zügen gegen Sergey Adolfovich Osipov, die remis endete. Wo landeten die deutschen Teilnehmer in diesem Finale?

Auf dem geteilten Platz 5-11 landeten SIM Rainer Zajontz und IM Stefan Ulbig mit 8,5 Punkten, 13.-14. wurde GM Gerhard Moll mit 8 Punkten, 15. SIM Thomas Schwetlick mit 7,5 Punkten und 17. SIM Steffen Bock mit 1,5 Punkten. Stefan Ulbig erzielte seine erste SIM-Norm. Wir gratulieren den deutschen Spielern zu Ihren Platzierungen.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

15. Gerhard Müller gewinnt das Turnier

Kremsin 10/ Troyan 150

GM Gerhard Müller aus Osnabrück hat in der letzten Turnierpartie als einziger Spieler einen Sieg errungen, in dem er GM Joao Carlos Oliveira aus Brasilien in 68 Zügen niederrang. Dadurch gewann er das Turnier der Kategorie 14 mit 4,5 Punkten. In der erwähnten Partie (B12 Caro-Kann, Vorstoßvariante) gewann Gerhard Müller im 31. Zug einen Bauern. Ab dem 44. Zug entwickelte sich daraus ein Turm-Endspiel mit ungleichen Läufern und dem Freibauer in der g-Linie, das dann filigran zum Sieg verwertet wurde.

Der BdF gratuliert Gerhard Müller herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht ihm weiterhin erfolgreiche Turniere.

Auf den geteilten Plätzen 2-8 landeten mit 4 Punkten auch die deutschen GM Stephan Busemann, Wolfgang Brodda, Hans-Dieter Wunderlich und der FIDE-GM Alexander Donchenko. Gerhard Müller erzielte seine 9. GM-Norm, Alexander Donchenko in seinem bisher letzten Fernschachturnier noch einmal CCE-, CCM- und SIM-Normen.

Auch hier gratulieren wir zu den guten Platzierungen und zum Normerwerb herzlich.

[Link zur Partie Gerhard Müller – Joao Carlos Oliveira](#)

[Link zur Turniertabelle](#)

[LH]

16. Semi-Finale des World Cup 23

Am 31. Oktober 2022 starten die 13. Semi-Finale des World Cup 23. Nur die Sieger qualifizieren sich direkt für das Finale. Vom Deutschen Fernschachbund e. V. spielen mit: CCM Michael Egner, SIM Ralf Barten, CCM Sven Blösl, CCE Tobias Gellert, SIM Detlev Kuhne, CCM Wolfram Walka, IM Harald Doderer, IM Marten Gero, IM Karlheinz Weber, IM Hartmut Böhnke, SIM Harry Gromotka, CCM Cristoph Ernst, IM Paul Zejewski, IM Frank Fritsche, SIM Wolfgang Bachmann, CCM Michael Hohlbein, IM Stefan Bißmann und IM Hans-Joachim Glatzel. Wir wünschen den Spielern des BdF viel Glück in ihren Gruppen, interessante Partien und vielleicht ein Wiedersehen im Finale.

[LH]

17. Zwischenstand 11th Baltic Sea Team Tournament

Das Turnier startete am 31.12.2021 mit elf Mannschaften, darunter 4 deutschen, an jeweils 8 Brettern. Zu spielen sind insgesamt 624 Partien. Am 20.10.2022 wurde die 500. Partie beendet. Aktuell sind 509 Partien beendet. Wir versuchen einen Zwischenstand zu geben. Drei Mannschaften liegen derzeit punktgleich an der Spitze. Mannschaftsturnieren ist der aktuelle Tabellenstand zwar wichtig, die Frage ist aber auch: Wieviele Partien haben wir als Team noch offen, und wie stehen wir in den einzelnen Partien? Konzentrieren wir uns daher auf die deutschen Teams:

Deutschland 2 (Kapitän Detlev Kuhne): Deutschland 2 führt zurzeit die Tabelle mit 43 Punkten, 50% und +1 die Tabelle an. 11 Partien sind noch offen. Detlev Kuhne hat seine Partien beendet und führt momentan am 1. Brett mit 6 Punkten. Es ging bisher keine Partie verloren. Den vollen Punkt steuerte Achim Müller am 7. Brett bei.

Deutschland 3 (Kapitän Manfred Scheiba): Deutschland 3 liegt auf dem 8. Platz mit 38 Punkten, 50% und +1. 21 Partien sind noch offen. Michael Zeihser gewann an Brett 8 gegen den Letten Aivars Kazoks, der hier abfällt und Punkte liefert. Ansonsten endeten alle anderen Partien Remis. Michael Tornow an Brett 4 und Burkhard Naeter an Brett 7 haben ihre Partien beendet.

Deutschland 1 (Kapitän Michael Achatz): Deutschland 1 liegt auf dem 10. Platz mit 36,5 Punkten, 52% und +3. 26 Partien sind noch offen. Michael Achatz konnte an Brett 5 gegen Hannes Ruokokoski aus Finnland gewinnen, Frank Solf gewann gegen Lars Hyldkog aus Dänemark und Ozols Andris aus Lettland. Alle übrigen Partien endeten remis. Hartmut Böhnke an Brett 7 und Ralf Ludwig an Brett 8 haben ihre Partien beendet.

Deutschland 4 liegt derzeit auf dem 13. Platz mit 34,5 Punkten, 50% und +1. 28 Partien sind noch offen. Peter Tropf an Brett 6 konnte auch gegen Ozols Andris gewinnen, alle anderen Partien endeten remis.

Die drei Mannschaften an der Tabellenspitze sind 1. Deutschland 2 mit 43 Punkten und 11 offenen Partien, 2. Polen 2 mit 43 Punkten und 12 offenen Partien sowie 3. Russland 2 mit 43 Punkten und 11 offenen Partien. Die deutschen Mannschaften haben noch ausreichend Potential, ihre Positionen weiter zu verbessern. Wir erinnern uns, dass das 10. Baltic-Sea-Turnier 2018 von Deutschland 1 gewonnen wurde.

[LH]

18. 70th ICCF Jubilee World Cup (server) final

Gerade zum Redaktionsschluss wurde am 29.10.2022 das Finale des 70th ICCF Jubilee World Cups auf dem ICCF-Server eingestellt. Auf den Qualifikationsmodus hatten wir in einem früheren Newsletter hingewiesen. Insgesamt haben sich 92 Spieler qualifiziert. Die „Setzliste“ wird vom IM Denny Marbourg (USA) angeführt, dem zurzeit ELO stärksten IM und dem 27. der Weltrangliste. Der Deutsche Fernschachbund wird durch 24 Spieler vertreten, nämlich CCM Lutz Wetzel, CCM Marcel Klemmer, IM Stephan Arounopoulos, CCM Dietmar Glotz, CCM Rainer Pommrich, CCE Ralph G. Wimmer, CCE Torsten Franck, Marc Ensenbach, Heinz Hinrichs, CCM Heinrich Höxter, CCM Andreas Frömbgen, SSM Wolf Dieter Kermer, CCM Christof Engelhard, CCM Wolfgang Köstner, IM Harald Doderer, SIM Thomas Schwetlick, IM Stefan Ulbig, IM Josef Kloster, SIM Dietmar Kraft, GM Matjaz Pirs, CCM Joachim Bars, IM Frank Fritsche, IM Ingo Papenfuß und Thomas Lüthi. Das Turnier ist im Silli-System organisiert. Jeder Spieler spielt 14 Partien, 7 mit Weiß, 7 mit Schwarz. Sofern rechnerisch möglich, können Normen erspielt werden. Insgesamt müssen 644 Partien gespielt werden.

Folgende besonderen Qualifikationen sind möglich, sofern mehr als 50% erzielt werden:

Der Gewinner (der Tie-Break wird angewendet) erhält den SIM-Titel.

Der Gewinner (der Tiebreak wird angewendet) qualifiziert sich für das Finale der Fernschach-Weltmeisterschaft.

Der Zweit- und Drittplatzierte (der Tie-Break wird angewendet) qualifiziert sich für das Kandidatenfinale der Fernschach-Weltmeisterschaft.

Die Platzierten auf den Plätzen 4-13 qualifizieren sich für das Semi-Finale der Fernschach-Weltmeisterschaft.

Wir werden das Turnier im Auge behalten. Den deutschen Spielern wünschen wir das Erspielen vieler Normen und „gute“ Platzierungen. Der Starttermin ist der 15. November 2022.

[LH]

Öffentlichkeitsarbeit

19. Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann

Wir verweisen in diesem Newsletter auf die von Uwe Bekemann besprochenen Schachbücher. BdF-Mitglieder erhalten bei der Firma Niggemann den gewohnten Rabatt von 10 %. Besuchen Sie einmal die Homepage der Firma Niggemann.

[Link zur Homepage](#)

[LH]

20. Rezensionen auf unserer Homepage

Uwe Bekemann hat wieder interessante Bücher rezensiert. Wir erwähnen die Bücher hier und verlinken sie mit der Besprechung auf der BdF Homepage.

20.1 Fabiano Caruana: Caruana's Ruy Lopez

206 Seiten, kartoniert

ISBN: 978-90-5691-944-3

Preis: 29,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

20.2 Karsten Müller: Bobby Fischer – 60 beste Partien

229 Seiten gebunden bzw. kartoniert

ISBN: 978-3-95920-167-4 bzw. 978-3-95920-997-7

Preise: 38,00 Euro für das gebundene Buch und 29,80 Euro für das kartonierte Buch.

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schachversand Ullrich](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

20.3 Alexander Kalinin und Nikolai Kalinichenko: The Modernized Italian Game for White

384 Seiten, kartoniert

ISBN: 9789464201079

Preis: 26,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

20.4 Emmanuel Neimann: The Magnus Method

320 Seiten kartoniert

ISBN: 978-90-5691-968-9

Preis 24,95 Euro

Das Rezensionsexemplar wurde freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt.

[Link zur Rezension](#)

[LH]

21. Europa Rochade

Die Oktoberausgabe enthält einen Beitrag von Stephan Busemann über die Bedenkzeitformate im internationalen Fernschach mit ihren Vor- und Nachteilen.

Die Monatszeitschrift Rochade Europa erscheint mit zwölf Ausgaben jährlich. Ein Jahresabonnement kostet derzeit 58,80 Euro. Die Einzelausgabe kostet 5,50 Euro. Rochade Europa ist offizielles Verkündigungsorgan zahlreicher Verbände im Deutschen Schachbund.

[LH, SB]

22. Deutscher Schachbund

Die erste Etappe des Frauen-Grand-Prix in Astana endete am 30. September 2022. Der DSB hatte zwei Damen im Einsatz, die deutsche Ranglistenerste Elisabeth Pätz sowie Dinara Wagner, die sich über einen StICKkampf gegen Jana Schneider und Josefine Heinemann durchsetzte. Für Elisabeth Pätz endete das Turnier enttäuschend auf dem geteilten 9. Platz mit 4,5 Punkten. Dinara Wagner startete mit zwei Niederlagen ins Turnier und schlug später die Ex-Weltmeisterin Alexandra Kosteniuk. In der letzten Runde musste sie gewinnen, um sich durch einen Sieg ihre erste IM-Norm zu sichern. Dinara Wagner hielt dem Druck stand und besiegte Polina Shuvalova. Es siegte Kateryna Lagno mit 8 Punkten vor Aleksandra Goryachkina mit 7,5 Punkten und Jiner Zhu mit 6,5 Punkten. Die zweite Etappe findet vom 1.-14 Februar 2023 in München statt.

[Link zum Bericht des DSB](#)

[LH]

Zu guter Letzt ...

Wir würden gerne neue Themen in den Newsletter aufnehmen. In diesem Newsletter gibt es viele Hinweise darauf, wie erfolgreich deutsche Spieler und Spielerinnen Fernschach spielen. Ein Indiz dafür sind die Normen und Titel, über die wir berichten. Immer mehr Spieler erspielen sich die erste und zweite Norm, den ersten Titel und dabei bleibt es oft nicht. Ein gutes Indiz ist auch das Finale des ICCF Jubilee World Cups, in dem Spieler des Deutschen Fernschachbundes e. V. mehr als ein Viertel der Teilnehmer stellen. Wir dürfen aber nicht den Spielbetrieb des BdF aus dem Auge verlieren. Der Berichterstatter (LH) meldet sich zum nächsten Deutschen Senioren-Fernschach-Cup an, einem Format, das sich breiter Beliebtheit erfreut. Wir werden daher auch weiterhin für Turniere des Deutschen Fernschachbundes e. V. berichten und unsere nationalen Titelträger würdigen.

Darüber hinaus würden wir uns über Ihre kommentierten Partien freuen, die wir gern veröffentlichen. Besondere schachliche Wendungen oder entscheidende Punkte für Qualifikationen oder Titel sind unserer Ansicht nach immer von allgemeinem Interesse.

Viele Grüße

Das Team Newsletter

[Zurück](#)